

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 25.03.2011

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007**Erkenntnispotenzial der Jahresabschlussprüfungsberichte der Hochschulen****Beschluss** des Landtages

- a) vom 29.10.2009 (Nr. 26 der Anlage zu Drs. 16/1764)
- b) vom 10.11.2010 (II Nr. 4 j der Anlage zu Drs. 16/2937)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt die Antwort der Landesregierung zur Kenntnis. Er missbilligt allerdings, dass einige Hochschulen ihrer Verpflichtung zur zeitgerechten Vorlage der Jahresabschlussprüfungsberichte noch immer nicht nachkommen.

Der Ausschuss erwartet von der Landesregierung, dass sie gegenüber den säumigen Hochschulen auf eine fristgerechte Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse hinwirkt und dem Landtag zum 31.03.2011 über das Veranlasste berichtet.

Antwort der Landesregierung vom 24.03.2011

Die Antwort der Landesregierung vom 02.03.2010 in der Drucksache 16/2269 wird wie folgt abschließend ergänzt:

Jahresabschlüsse liefern über die Rechnungslegung hinaus eine Vielzahl von Informationen für die Steuerung und Kontrolle der Hochschulen und bedürfen deshalb einer zeitnahen systematischen Auswertung. Nach einer Übergangsphase, die der Komplexität des mit der Umstellung zur kaufmännischen Rechnungslegung verbundenen Paradigmenwechsels geschuldet war, sowie notwendiger - teilweise langwieriger - Abstimmungen zwischen allen Beteiligten, hatte es in den vergangenen Jahren teilweise erhebliche Verzögerungen bei der Vorlage der Jahresabschlüsse gegeben.

Das MWK hat die Problematik einer zeitgerechten Vorlage der Jahresabschlüsse bereits im Jahr 2008 erkannt und aufgegriffen. Nach den neuen Rahmenverträgen zur Prüfung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 haben die Wirtschaftsprüfer die Prüfung nach Absprache mit den Leitungen der Hochschulen so durchzuführen, dass die Entwürfe des Prüfungsberichtes bis zum 30.04. des nachfolgenden Geschäftsjahres vorliegen. Die Hochschulen sind gehalten, eine vertragsgemäße Abwicklung der Prüfung sicherzustellen.

Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen ist es unerlässlich, dass die Entwürfe der Jahresabschlüsse rechtzeitig vor dem Testat mit dem MWK abgestimmt und zwischen Hochschule, Wirtschaftsprüfer und MWK vorbesprochen werden. Die Hochschulen wurden gebeten, dies bei der Terminplanung zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse optimiert. Erfahrungsgemäß führte in der Vergangenheit häufig die Abstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Hochschule, MWK und MF zu zeitlichen Verzögerungen, weil diese erst nach Vorlage des Entwurfs vorgenommen wurde. Mit dem MF wurde deshalb abgesprochen, diese Abstimmung bereits parallel zur Erstellung des Jahresabschlusses und zum Prüfungsverfahren vorzunehmen, damit bereits der Entwurf des Jahresabschlusses die abgestimmten Beträge beinhaltet.

Zeitliche Verzögerungen konnten und können jedoch nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden, da es bei nach Jahren getrennten Abschlüssen, die chronologisch aufeinander aufbauen, bleiben muss und Forderungen und Verbindlichkeiten weiterhin einer nach Jahren getrennten Spitzabrechnung bedürfen. Deshalb sowie bedingt durch den Wechsel der Wirtschaftsprüfer (die die Prüfung und den Entwurf auf verlässliche Zahlen aufbauen wollen), die Einführung der Trennungsrechnung, das Gesetz zur Entwicklung der Fachhochschulen in Niedersachsen vom 18.06.2009 (Nds. GVBl. S. 280) und die Umorganisation des Hochschulstandortes Suderburg, konnten im Geschäftsjahr 2009 zeitliche Verzögerungen noch nicht völlig ausgeglichen werden.

Insgesamt wurden jedoch sehr deutliche Fortschritte hinsichtlich einer Aktualisierung der Jahresabschlüsse erzielt. Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar (Stand 22.03.2011):

Genehmigung (X)	2004	2005	2006	2007	2008	2009
TU Clausthal	X	X	X	X	X	X
Universität Hannover	X	X	X	X	X	X
Stiftung Universität Göttingen (ohne UMG)	X	X	X	X	X	X
Universitätsmedizin Göttingen	X	X	X	X	X	X
Universität Oldenburg	X	X	X	X	X	X
Stiftung Tierärztliche Hochschule	X	X	X	X	X	X
HS Braunschweig/Wolfenbüttel	X	X	X	X	X	X
HS Hannover	X	X	X	X	X	X
HS Hildesheim/Holzminen/Göttingen	X	X	X	X	X	X
Stiftung HS Osna-brück	X	X	X	X	X	X
HS Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (aufgelöst 31.08.2009)	X	X	X	X	X	X
HS Emden/Leer (neu ab 01.09.2009)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	X
HS Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (neu ab 01.09.2009)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	X
MHH	X	X	X	X	X	X
Stiftung Universität Hildesheim	X	X	X	X	X	Entwurf liegt vor; Abstimmungsprozess
Stiftung Universität Lüneburg	X	X	X	X	X	Entwurf liegt vor; Abstimmungsprozess

Genehmigung (X)	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Universität Vechta	X	X	X	X	X	Abstimmungsgespräch (26.01.2011), Mitzeichnung MF wurde angekündigt
Universität Osnabrück	X	X	X	X	X	Abstimmungsgespräch (03.02.2011); Mitzeichnung MF wurde angekündigt
TU Braunschweig	X	X	X	X	Entwurf ist abgestimmt; Endfassung wurde angefordert	Entwurf im Abstimmungsprozess
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	X	X	X	X	Endfassung liegt vor	Entwurf liegt vor; Abstimmungsgespräch am 12.04.2011
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	X	X	Mitzeichnung MF	Mitzeichnung MF	Mitzeichnung MF	Vorlage wurde für Ende März 2011 angekündigt

Neben einer teilweise gezielten Ansprache einzelner Hochschulen wurden am 13.01.2011 die Präsidentinnen und Präsidenten der niedersächsischen Hochschulen im Rahmen einer Dienstbesprechung noch einmal dringend gebeten, auf eine fristgerechte Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse ab dem Geschäftsjahr 2010 und - sofern angezeigt - auf die Aktualisierung der Jahresabschlüsse bis einschließlich des Geschäftsjahres 2009 hinzuwirken.